

Zum Tode von Professor Dr.-Ing. Heinz Draheim – Der langjährige Schriftleiter der avn starb im Alter von 96 Jahren



Der langjährige Schriftleiter der avn ist am 25. April 2012 im Alter von 96 Jahren gestorben.

Heinz Draheim wurde 1915 in Schönfeld im Kreis Dramburg geboren. In Berlin legte er das Abitur ab und studierte an der Technischen Hochschule Geodäsie (Vermessungswesen). Von 1939 bis 1943 war er Kriegsteilnehmer; 1943 geriet er in Kriegsgefangenschaft, 1947 wurde er entlassen. Draheim kehrte als wissenschaftlicher Assistent an die Technische Universität Berlin zurück. Von 1949 bis 1959 war er dort als Oberingenieur tätig; ab 1950 nahm er Lehraufträge wahr. 1952 promovierte Draheim zum Dr.-Ing., 1958 habilitierte er mit einer Arbeit über „Aposphären als geodätische Rechenflächen“. Heinz Draheim ging 1959 an die TH Karlsruhe, als er auf eine außerordentliche Professur für Geodäsie am Geodätischen Institut berufen wurde. 1960 wurde er persönlicher Ordinarius und Direktor des Geodätischen Instituts, 1962 ordentlicher Professor. Stets war er an hochschul- und berufspolitischen Fragen interessiert. 1965 bis 1966 stand er der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen der TH Karlsruhe als Dekan vor.

Im Jahre 1968 wurde Professor Draheim – zunächst für ein Jahr – zum Rektor der Fridericiana gewählt. Durch Wiederwahlen und geänderte Amtsperioden im Rahmen einer neuen Grundordnung wurden 15 Jahre daraus. Unter Draheims Rektorat in Karlsruhe verdreifachte sich die Zahl der Studierenden, und aus sieben Fakultäten wurden zwölf.

Der Geodät Heinz Draheim galt auch als hervorragender Forscher und Lehrer; er entwickelte die Struktur des traditionsreichen Geodätischen Instituts in Karlsruhe maßgeblich weiter, engagierte sich in zahlreichen wissenschaftlichen Organisationen und betreute anspruchsvolle Publikationen. Seine Energie schien unerschöpflich.

Dennoch fand der Wissenschaftler noch Zeit und Kraft für zahlreiche Aktivitäten. So fungierte er von 1970 bis 1972 als Präsident des weltweiten Dachverbands der Vermessungsingenieure FIG (Fédération Internationale des Géomètres); 1974 wurde er zum FIG-Ehrenpräsidenten ernannt.

1962 übernahm Heinz Draheim die Hauptschriftleitung der traditionsreichen Fachzeitschrift avn. Einen Namen machte er sich auch als Herausgeber der „Sammlung Wichmann“, einer Buch- und Schriftenreihe, die hervorragende geodätische Lehrbücher, aber auch Skripten zu Randbereichen der Geodäsie umfasst.

Der Wissenschaftler Heinz Draheim war ein Generalist, der sich stets den Blick fürs Ganze bewahrte. Den Studierenden und Mitarbeitern gegenüber war er immer aufgeschlossen; er zeigte Verständnis für ihren Wunsch nach Mitbestimmung. Heinz Draheim war Träger des Bundesverdienstkreuzes, der Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg und der Ehrenmedaille der Stadt Karlsruhe sowie Kommandeur im Orden Palmes Académique.

Der Tod von Heinz Draheim bedeutet für uns Trauer, aber auch eine ernste Mahnung, ihm nachzueifern und in seinem Sinne weiterzuarbeiten. Dies versprechen wir.

Schriftleitung avn

W. Schwarz

ehem. Schriftleitung avn

H. Schlemmer

Verlag

G. Olbrich